

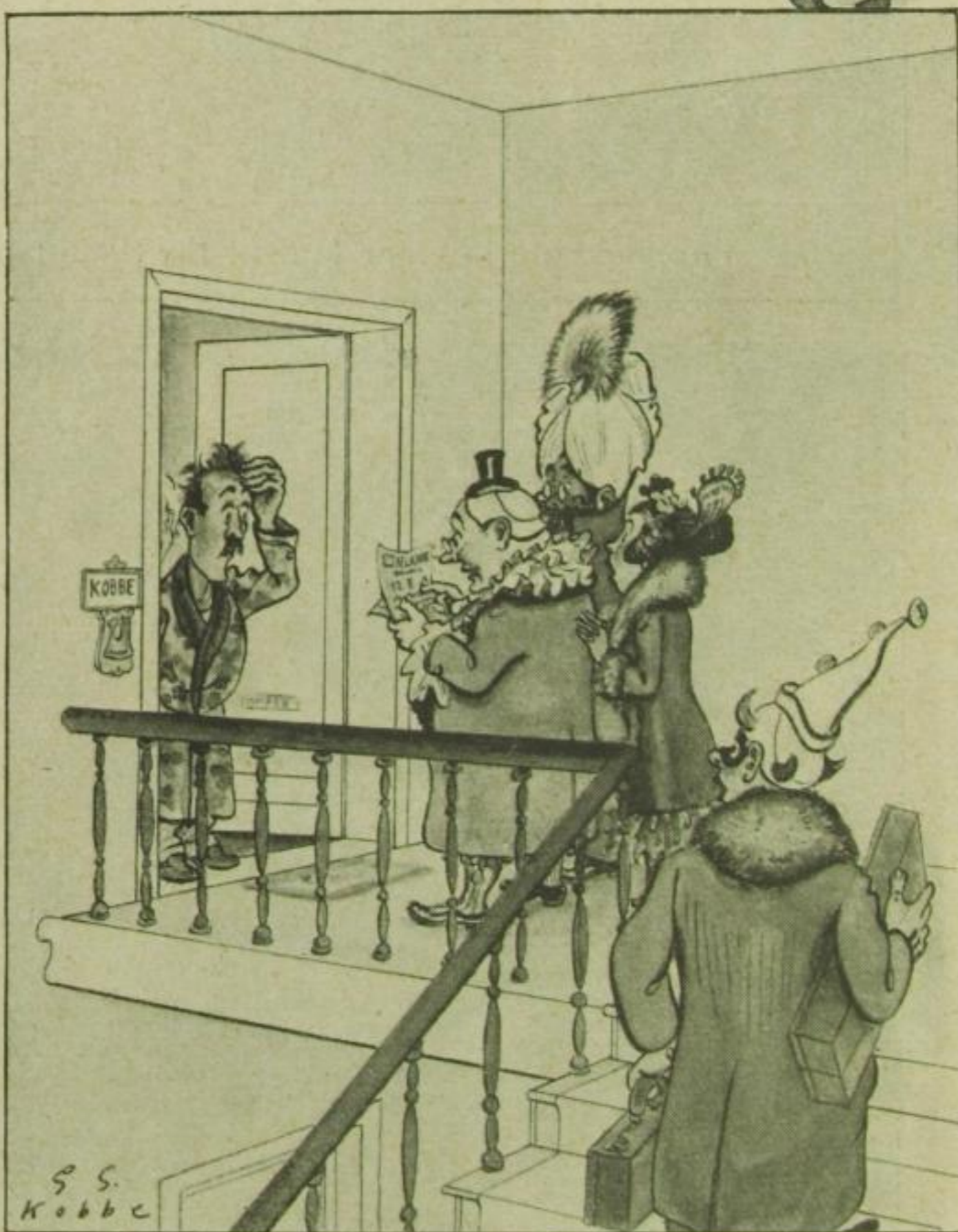
Berliner Bälle



VON HERBERT LIND
Zeichnungen von Georg G. Kobbe

Dunserem sonst so schönen Berlin sind die Bälle eine herzlich langweilige Angelegenheit geworden. Die lustige Ungezwungenheit, die im Rheinland oder in Süddeutschland als selbstverständlich gilt, fehlt dem Berliner gänzlich und erst, wenn er einen Schuß Sekt im Blut hat, fängt er langsam an, aus sich herauszugehen. So kommt es denn, daß die großen Ballveranstaltungen der Berliner Wintersaison mit wenigen Ausnahmen sich steif und langweilig abwickeln.

Das war nicht immer so.



Am falschen Tag — —
wenn man sich im Datum der Einladung versieht

